

# Ostfälische Spiele 2018

## **Fast fielen die Ostfälischen Spiele „buchstäblich“ ins Wasser**

Am 30.05. wurde der alljährlich stattfindende Sporttag zum zweiten Mal an allen vier Standorten gleichzeitig eröffnet. Die Organisation wurde aufgrund einer starken Unwetterprognose erschwert, weshalb die Ostfälischen Spiele zumindest in Salzgitter weitestgehend ausfielen.

An den anderen Standorten (Wolfsburg, Wolfenbüttel und Suderburg) drohte ebenfalls die Absage. Dies konnte aber durch viel Optimismus und einer Prise Improvisation verhindert werden.

In Wolfenbüttel wurde ein Teil der Veranstaltung in die Sporthalle verlegt, während die Sportreferenten in Wolfsburg ein großes Zelt organisierten, um zumindest vor dem Regen geschützt zu sein.

Der Optimismus erledigte dann den Rest und so wandelte sich pünktlich zu Beginn der Ostfälischen Spiele das Wetter fast magisch in Sonnenschein und warme, fast zu heiße Temperaturen. Vom prognostizierten Unwetter war keine Spur mehr.

So konnten sich Studierende und Beschäftigte bei sommerlichem Wetter an ihren Standorten gemeinsam in verschiedenen Sportarten ausprobieren sowie in Turnieren und Wettkampfform messen.

## **Angebote in Wolfenbüttel:**

### **Freeletics zum aufwärmen**

Zur Erwärmung und um sich auf den Sporttag einstellen zu können, war Freeletics geplant. Dieser Programmpunkt wurde spontan dem Wetter in eine „Light-Version“ angepasst, so dass jeder Spaß hatte und niemand verglühte.



Freeletics als Aufwärmung

### **Beachvolleyball**

Auf dem Multicourtgelände Am Exer in WF haben dieses Jahr zwei Teams am Beachvolleyball Turnier teilgenommen. Auch wenn weniger Teams als gedacht den Weg in den Sand fanden, beherrschten von Anfang an Leidenschaft, Spielfreude und Teamgeist die Spielszenen. Trotz der heißen Temperaturen und der prallen Sonne haben beide Teams alles gegeben und es hat allen mächtig Spaß bereitet.

Nach zwei Gewinnsätzen bis 21 Punkte gewann das Team „Weiß kein Schwein“ (21:19; 21:16) das Turnier. Den zweiten Platz belegte das Team „Beach Girls“. Im Übrigen sind nicht nur Studierende aus

Wolfenbüttel, sondern auch aus Salzgitter angetreten.



Team „Weiß kein Schwein“ und „Beach Girls“

### ZSB gewinnt im Schwedenschach

In diesem Jahr konnte das Team „ZSB – Zielsicher beraten“ ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen. Seit der Einführung dieses Wettkampfs ist das Team jedes Jahr dabei und nach einer kurzen Warmspielphase war der Mannschaft der Sieg nicht mehr zu nehmen.



Team „ZSB- Zielsicher beraten“

Das Team „Expect! 18“ erreichte den 2. und „CS-SQ 1“ den 3. Platz. Insgesamt haben 5 Teams am Turnier teilgenommen, zwei hatten leider kurzfristig abgesagt.



Beim Schwedenschach spielen

### Weitere Aktionen rund um die Ostfälischen Spiele

Neben kleinen Spielen wie Jenga, Boule und Frisbee gab es auch einen Info-Stand zum Bogenschießen vom Verein ESV WF. Interessierte haben alles Mögliche zu verschiedenen Bogengrößen- und -arten, Pfeilen, über das „Dominate“ Auge und vieles mehr erfahren.



Beim „Jenga“ spielen



Infostand fürs Bogenschießen



## Allersee Freude und Teamgeist in Wolfsburg

30° Grad prallende Sonne, gutes Essen, gute Musik und gute Stimmung – was will man mehr?

Mehr als 50 Studierende haben dem Wetter den Kampf angesagt und das Ambiente aktiv genossen.

Für jeden war etwas dabei. Besonders beliebt war das Rückschlagspiel Tamburello, denn als Freizeitspaß machte es eine gute Figur. Schnell wurde der tamburinähnliche Schläger zum Gelegenheitsgreifer schlechthin. Mit ihm wurde non-stop gespielt ganz nach dem Motto „einer geht noch“.



Tamburello Spiel in Gruppen

Auch auf dem Beachvolleyball-Feld herrschte eine lustige und ehrgeizige Stimmung. Spielen, duschen und weiter spielen – Runde für Runde haben die tapferen Volleyballspieler der Sonne die Stirn geboten und bis zum Schluss durchgezogen.



Beachvolleyball Turnier

Ein schönes Teambuilding-Gefühl hatte man bei Dance-Fitness. Ob Erfahren oder Neueinsteiger - mit Latino-Musik und leichten indischen Moves schwang man gemeinsam rhythmisch die Hüften. Schnell verschwand auch der Scham vor dem Tanzen durch die lockere und fröhliche Art der Dance-Fitness-Instruktorin.



Dance-Fitness Partnertanz

Nicht immer muss man sich bewegen: auch Entspannung ist das A und O. Nach den anstrengenden sportlichen Aktivitäten tankten die Studierenden Kraft mit saftigem Grillgut und süßem Schokoladenkuchen.



Studierenden am Entspannen

Gegen Abend kam nun endlich das, was alle befürchtet haben: das Unwetter. Doch das schreckte die Wolfsburger Studierenden noch lange nicht ab. Trotz (oder gerade wegen) der kalten Regendusche herrschte bis zum Schluss unter dem Zelt eine feierliche und heitere Stimmung mit dem Song „It’s raining man“.



Spaß trotz des Unwetters

## **Wasserski in Salzgitter**

Wie schon eingangs erwähnt, fand in Salzgitter aufgrund der Unwetterprognose leider nur Wasserski statt.

Es kamen 11 von 15 Studierenden, die alle ihren Spaß hatten.

## **Leichtathletik-Disziplinen und Fußball in Suderburg**

Auch in Suderburg waren die Ostfälischen Spiele ein voller Erfolg. Mehr Teilnehmende als erwartet nahmen mit Enthusiasmus an den verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen teil. Angeboten wurden Weitsprung, Kugelstoßen und 100m Sprint. Beim Fußball kam es zu spannenden Spielen, bei denen drei Teams mit jeweils 7 Spieler/innen dabei waren.

### **Fazit – wie geht es weiter**

Die vier Stunden vergingen wie im Fluge. Am Ende der Veranstaltung konnten alle Beteiligten auf gelungene Ostfälische Spiele zurückblicken.

Ein besonderer Dank geht an den AStA und die Sportreferenten der jeweiligen Standorte, die uns sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung der Veranstaltung super unter die Arme gegriffen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle helfenden Hände, die im Vorfeld und am Tag selbst diesen Nachmittag zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Und auch diesmal gilt wieder: Nach den Spielen ist vor den Spielen. Für das kommende Jahr planen wir die Ostfälischen Spiele fest in unseren Veranstaltungskalender ein. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.